

Kerr™

SICHERHEITSDATENBLATT PREMISE Translucent shades

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname PREMISE Translucent shades

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung Dentaladhäsiv für Abformlöffel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Kerr Italia S.r.l.
Via Passanti, 332
84018 Scafati (SA) - Italy
Tel: +39-081-850-8311
E-mail: safety@kerrhawe.com

Kontaktperson E-mail: safety@kerrhawe.com (Mobile Phone number 08.00 – 23.00:
+39-340.1721884)

Hersteller Kerr Corporation
1717 West Collins Avenue
92867 Orange – CALIFORNIA (U.S.A.)
Tel: 00-800-41-050-505
safety@kerrhawe.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany
Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: zapp@abda.aponet.de
CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only)
001-800-424-9300
International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien Xi
67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG R-43
(DSD/DPD)

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien GHS07, Achtung
1272/2008 (CLP) Skin Sens. 1: H317

Gefahrenkommunikation Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr. 1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d; Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im Sinne der Richtlinie 98/79/EG.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenpiktogramm



Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweis	Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Sicherheitshinweis	P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P350 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Enthält	Dibutylphthalat 1,6-Hexandioldiacrylat Titandioxid Methacrylatester-Monomere
2.3. Sonstige Gefahren	
Erfüllt die Kriterien für vPvB	Nein.
Erfüllt die Kriterien für PBT	Nein.
Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen	Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

INHALTSSTOFFE

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
Dibutylphthalat	201-557-4	84-74-2	<0,5 %	T ,N	R-50, R-62, R-61
1,6-Hexandioldiacrylat	235-921-9	13048-33-4	2-5 %	Xi	R-36/38, R-43
Titandioxid	236-675-5	13463-67-7		-	
Methacrylatester-Monomere				-	

CLP

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
Dibutylphthalat	01-21194930 42-44	<0,5 %	GHS08, GHS09, , Gefahr	Repr. 1B: H360Df, Aquatic Acute 1: H400	84-74-2
1,6-Hexandioldiacrylat	01-21194847 37-22	2-5 %	GHS07, , Achtung	Skin Irrit. 2: H315, Skin Sens. 1: H317, Eye Irrit. 2: H319	13048-33-4
Titandioxid	01-21194893 79-17				13463-67-7
Methacrylatester-Monomere					

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein	Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	
Spezifische Erste Hilfe	Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	
Einatmen	Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.
Schlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.
Haut	Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.
Augen	Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel	Schaum, CO2 oder Pulver.
Hinweise zur Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	
Besondere Gefahren	Nichtentzündlich. Erhitzen kann zu einer schnellen Polymerisation und dadurch zu starker Wärmebildung führen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2).
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung	
Besondere Schutzausrüstung	Feuerwehrlente, die Verbrennungsgasen/Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen Atemschutzkleidung anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenschutz	Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.
6.2. Umweltschutzmaßnahmen	
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	
Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme	Mit absorbierendem Material aufsammeln. Sammeln und wiedergewinnen oder in versiegelten Behältern in zugelassener Deponie entsorgen.
6.4. Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Abschnitt 13 für Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung	Alle Zündquellen beseitigen. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung	Bei mäßigen Temperaturen in trockenem, gut durchlüftetem Raum lagern. In Originalpackung aufbewahren. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Die Behälter dicht verschlossen halten. Aufbewahren getrennt von: Brandfördernde Stoffe. Amine. Peroxide.
7.3. Spezifische Endanwendungen	
Bestimmte Verwendung(en)	Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	Langz.-Exp. 8 Std	Kurz.-Exp. 15 Min	Datum
Titandioxid	13463-67-7	MAC	10 mg/m ³		

Zusammensetzungsbemerkungen

MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.

Schutzausrüstung



Belüftung

Für genügend allgemeine und örtliche Entlüftung sorgen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Immer ein geeignetes Atemschutzgerät mit Partikelfilter, Typ P2 tragen. Standard EN 149.

Handschutz

Bei Gefahr einer Berührung mit der Haut geeignete Schutzhandschuhe tragen. Schutzhandschuhe tragen aus: Undurchlässiger Stoff. Neopren. Daten bzgl. Durchdringungszeit und Handschuhdicke sind Richtlinien. Genaue Werte sind vom Handschuhhersteller erhältlich. Standard EN 374.

Augenschutz

Anerkannte Schutzbrille tragen. Standard EN 166.

Andere Schutzmaßnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

Angaben zur Arbeitshygiene

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

DNEL

Keine Daten.

PNEC

Keine Daten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Paste.	
Geruch	Fruchtartig. Ester.	
Löslichkeit	In Wasser nicht löslich.	
Dichte (g/cm ³)	2,5	Temperatur (°C)

9.2. Sonstige Angaben

Informationen zur Sicherheit	Keine bekannt.
------------------------------	----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den vorgeschriebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation	Kann polymerisieren. Das Produkt ist mit nicht gefährlichen Polymerisationsinhibitoren stabilisiert.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.
10.5. Unverträgliche Materialien	
Zu vermeidende Stoffe	Starkes Reduktionsmittel. Starkes Oxidationsmittel. Peroxide. Amine.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Verwendung wie empfohlen werden keine gefährlichen Zersetzungsstoffe freigegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Genotoxizität	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Karzinogenität	Keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt.
Reproduktionstoxizität	Keine bekannten karzinogenen Eigenschaften.
Toxikologische Information	Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.
Schlucken	Bei längerer oder wiederholter Exposition kann diese Chemikalie folgendes verursachen: Reizung der oberen Atemwege.
Haut	Unausgehärtetes Material kann bei Verschlucken schädlich sein.
Augen	Langer oder wiederholter Kontakt kann Reizungen verursachen.
Gesundheitswarnungen	Direkter Kontakt kann zu Reizungen führen.
BESTANDTEIL:	Dibutylphthalat
Toxikologische Daten	Akute Giftigkeit. TDL0 Oral. Mensch. 140 mg/kg (CNS)
Toxische Dosis - LD50:	3050 mg/kg (Oral Ratte)
Toxische Dosis - LD50 (Haut):	8000 mg/kg (Haut Kaninchen)
Toxische Konz. - LC50:	>15,68 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)
BESTANDTEIL:	1,6-Hexandioldiacrylat
Toxische Dosis - LD50:	5000 mg/kg (Oral Ratte)
Toxische Dosis - LD50 (Haut):	3000 mg/kg (Haut Kaninchen)
BESTANDTEIL:	Titandioxid
Toxische Dosis - LD50:	>100000 mg/kg (Oral Ratte)
Toxische Dosis - LD50 (Haut):	>10000 mg/kg (Haut Kaninchen)
Toxische Konz. - LC50:	> 4,68 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	
Ökotoxische Information	Als nicht umweltschädlich klassifiziert. Dennoch, nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht bekannt.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Nicht bekannt.
12.4. Mobilität im Boden	
Beweglichkeit	Das Produkt ist nicht wasserlöslich.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PTB/vPvB	Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	

	Keine bekannte Information.
BESTANDTEIL:	Dibutylphthalat
LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:	0,71 (Lepomis macrochirus)
EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:	3,4 (Daphnia magna)
IC50, 72 Std., Algen, mg/l:	1,2 (Scenedesmus subspictus)
Bioakkumulationspotenzial	BCF:12
Verteilungskoeffizient (log Pow)	4,57
Persistenz und Abbaubarkeit	BOD5/COD: 0,63 98 % deg., 30 tagen, Methode: OECD 301C
BESTANDTEIL:	1,6-Hexandioldiacrylat
Bioakkumulationspotenzial	BCF:46,77
BESTANDTEIL:	Titandioxid
LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:	>1000 (Fundulus heteroclitus)
EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:	> 1000 (Daphnia magna)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemein/Reinigung	Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert.
Entsorgungsmethoden	Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen.
Abfallklasse	18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten Der angegebene Code dient als Richtlinie und hängt davon ab, wie die Abfallstoffe gebildet werden. Der Benutzer muss die Auswahl des jeweils korrekten Codes abschätzen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemein	Gemäß ADR/RID, IMDG, IATA/ICAO nicht als Gefahrgut eingestuft.
STRASSENTTRANSPORT (ADR):	
14.1. UN-Nummer	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
14.3. Transportgefahrenklassen	
BAHNTRANSPORT (RID):	
SEETRANSPORT (IMDG):	
BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):	
14.4. Verpackungsgruppe	
14.5. Umweltgefahren	
Binnenschifftransport - Hinweise	Nicht anwendbar.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Richtlinien	Medizinisches Gerät, Verordnung 1272/2008/EG, Artikel 1, Absatz 5d, Verordnung 453/2010/EC, 1907/2006/EC (REACH, CLP), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA -DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung	
Stoffsicherheitsbeurteilung	Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3	R-36/38 Reizt die Augen und die Haut. R-43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R-50 Sehr giftig für Wasserorganismen. R-61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen. R-62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
DSD/DPD	
Markierung	Xi,
R-Sätze	R-43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
* Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt	
Revisionsanmerkungen	Revision 20.05.2014 nr. 1: ersetzt Datensicherheitsblatt von 15.04.2013. Im CLP-Format erstellt. Keine Änderung der Zusammensetzung oder Klassifizierung.
Herausgegeben von	Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail: post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59 www.essenticon.com
Erstellungsdatum	15.04.2013
Revisionsdatum	20.05.2014
Revision Nr.:	1
Rev.-Nr./ersetzt das SD	15.04.2013
Sicherheitsdatenblatt Stand	CLP 03 ATP
Unterschrift	KD
Dementi	VORSICHT: PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität. oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.